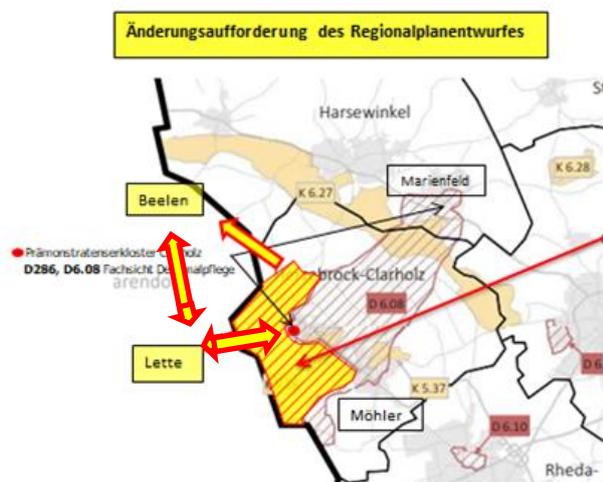


Grundsatz **GII.3-1 bedeutsame Kulturlandschaften** (S.19)

Wir unterstützen den ausgewiesenen Kulturlandschaftsbereich Lette und Clarholz gemäß Erläuterungskarte II-1 Kulturlandschaften im Bereich Nr. 5 Kernmünsterland und den Punkt A 5.9 im kulturlandschaftlichen Fachbeitrag S.37. Allerdings ist die erweiternde Ausweisung der bedeutsamen Kulturlandschaft in östlicher Richtung über die Gemeindegrenze von Lette zum Prämonstratenserkloster-Clarholz (**D286**) über die Regierungsbezirksgrenze Münsterland in den Regierungsbezirk Detmold zwingend erforderlich. (Regionalplanentwurf Detmold: Blatt 22). Als weiteres fehlt der Bezug nach Beelen in nördlicher Richtung (Kernmünsterland Nr.5 und Ostmünsterland Nr.6). Hier befindet sich im Entwurf ein luftleerer Raum. Die Verbindung des Prämonstratenser Klosters Clarholz zu den klostereigenen Kirchen Lette und Beelen und die damit verbundene Pastorentätigkeit lassen sich auf das Jahr **1133 (1146)** nachweisen. Die Prämonstratenser, ein nach der Augustinusregel lebender Orden, aktiv der Welt zugewandt, hatten durch ihr **aktives Seelsorgen und Kultivieren über Jahrhunderte landschaftsprägende Wirkung**.

Die historischen Klosterhöfe (**1231**) und daraus entstandenen Erbenhöfe und Erbkotten, die diese Kulturlandschaft unvergleichlich prägen sind bis heute in dem zu erweiternden Gebiet erhalten und arbeiteten aktiv an der Landschaftskultivierung. Wir fordern die Nachbearbeitung des historischen Bezuges des Prämonstratenser Klosters Clarholz entlang des Kerkherrenweges zur Letter Kirche und zum ehemaligen Frauenkonvent in Lette, zur Kirche in Beelen und zu den Klosterhöfen und die daraus entstandenen Erbhöfe und Erbkotten und die Integration dieses Gebietes in den Kulturlandschaftsbereich **A5.9** und Erläuterungskarte **II-1 (D6.08** Regionalplan Detmold), durch die Fachsicht Landschaftskultur und Fachsicht Denkmalpflege und Aufnahme in den Regionalplan. Mit der Gebietserweiterung könnte die überregional bedeutsame Verbindung der Kulturlandschaft Lette, Clarholz, Beelen unzerschnitten erhalten bleiben und gesichert werden. Der Kerkherrenweg, ein für die Naherholung beliebter Rundwanderweg mit über 20km Länge, ist noch heute Zeugnis der Verbindung des Klosters Clarholz zu seinen Kirchen in Lette und Beelen.



Forderung: Nachbearbeitung des bedeutsamen Kulturlandschaftsbereichs Frauenkonvent mit romanischer Kirche in Lette mit dem Prämonstratenserkloster Clarholz und den Klosterhöfen entlang der Axtbachniederung und der Vernetzung mit Beelen durch die Fachsicht Landschaftskultur und Fachsicht Denkmalpflege und Aufnahme in den Regionalplan.